

22. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kehrvers GL 34, 1 oder:

Herr, wer darf woh - nen auf dei-nem hei - li - gen Berg?

The first system shows a vocal line with a treble clef and a piano accompaniment with a bass clef. The key signature has two flats (B-flat major). The vocal line consists of quarter and eighth notes, while the piano accompaniment features a steady bass line with chords.

T: Ps 15, 1b
M u. S: Anton Stingl jun.

Psalm 15, 2-3. 4. 5

1. Der ma-kel-los lebt und das Rech-te tut, der im Her-zen auf Wahr-heit

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and the piano accompaniment has a bass clef. The lyrics are: "1. Der ma-kel-los lebt und das Rech-te tut, der im Her-zen auf Wahr-heit".

sinnt: Er ver - leum-det nicht mit sei-ner Zun - ge. Er tut sei-nem Näch-sten nichts

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "sinnt: Er ver - leum-det nicht mit sei-ner Zun - ge. Er tut sei-nem Näch-sten nichts".

Bö-ses und schmäht nicht sei-nen Nach-barn. Kv 2. Der Ver - wor-fe-ne ist in sei-nen

The fourth system includes a key signature change to C major, indicated by "Kv". It starts the second verse: "2. Der Ver - wor-fe-ne ist in sei-nen".

Au-gen ver - ächt-lich, doch die den Herrn fürch-ten, hält er in Eh - ren. Er

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Au-gen ver - ächt-lich, doch die den Herrn fürch-ten, hält er in Eh - ren. Er".

än-dert sei-nen Eid nicht, auch wenn er sich selbst zum Scha-den ge-schwo-ren hat. Kv

3. Er leiht nicht sein Geld aus auf Zins, und ge-gen den Schuld-lo-sen lässt er sich nicht be-

ste - chen. Wer al - so han - delt, in E-wig-keit wird er nicht wan-ken. Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Hans Peter Haller (1929–2006)

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja 175, 1

Durch das Wort der Wahr - heit hat uns der Va - ter das Le - ben ge-schenkt
und uns zu Erst - lin - gen sei - ner Schöp-fung ge-macht.

T: vgl. Jak 1, 18 | M: Anton Stingl jun. nach GL 175, 1